

Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

Otto-Hahn-Schule

Gute Traditionen schaffen gute Erinnerungen



Die neuen Schüler der Otto-Hahn MINT- und Europaschule pflanzen ihren Lebensbaum.

Hanau. In einer gemeinsamen Aktion pflanzten die neu eingeschulten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 der Otto-Hahn MINT- und Europaschule (OHS) am Freitag, 10. September, einen Lebensbaum in ihrem Schulgarten.

Der Aktion voraus ging ein ökumenischer Gottesdienst unter der Leitung von Sarina Brand und Juliane Lietz zusammen mit Diakon Manuel Peters aus der Gemeinde St. Elisabeth und Pfarrerin Jutta Ebersohn.

Gemeinsam mit Schülern der 6. und 7. Klassen, den Patenschülern aus der gymnasialen Oberstufe sowie zahlreichen Vertretern aus der Eltern- und Lehrerschaft feierten sie den Schulbeginn der Neuaufgenommenen.

Der gepflanzte Apfelbaum mit der Apfelsorte Goldparmäne ist schon seit dem frühen Mittelalter bekannt. Die Apfelsorte selbst gab es vermutlich schon vor über 1000 Jahren. Gespendet wurde der Baum von der Familie

Löwer (Großgärtnerei), deren Sohn zu den neuen Schülern der OHS zählt.

Die Pflege dieses Baumes wurde den Kindern für die kommenden Schuljahre anvertraut.

Mit der Neugestaltung und Lernort-orientierten Ausrichtung des Schulgartens wurde bereits im vergangenen Jahr ein zentraler Ort der Begegnung und des Lernens geschaffen.

Das jährliche Pflanzen eines Lebensbaumes leitet jetzt eine neue Tradition an der OHS ein.

Zeitung/Zeitschrift

Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU Post Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: Christelheerenboxe

Artikel vom (Datum): 22.09.10 Seite: _____ Redakteur: _____